

## Presse-Information Januar 2008

Feierstunde anlässlich der Gründung der  
Jobst-Wolfgang-Westhoff-Stiftung  
am Donnerstag, 17.01.2008, ab 13.30 Uhr

in den Werkstätten Gottessegen, Kobbendelle 40, 44229 Dortmund-Kirchhörde

### **Neue Stiftung unterstützt die gemeinnützigen Ziele der Werkstätten Gottessegen**

Bereits im vorletzten Jahr konnte sich der Christopherus-Haus e.V. – Trägerverein der sozialtherapeutischen Werkstätten Gottessegen – über die finanziellen Zuwendungen aus dem Vermächtnis von Jobst-Wolfgang Westhoff, einem Dortmunder Mitbürger aus dem Ortsteil Kirchhörde, freuen.

Gemäß der testamentarischen Verfügung wird nun mit einem Teil der Finanzmittel eine Stiftung gegründet, die den Ausbau der sozialtherapeutischen Angebote innerhalb der Werkstätten Gottessegen unterstützen wird. Hierfür werden die jährlichen Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen eingesetzt, so dass eine langfristige Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit der Werkstätten Gottessegen und der insgesamt 480 Beschäftigten gewährleistet werden kann.

Weitere Gelder aus dem Vermögen von Jobst-Wolfgang Westhoff kommen der Zweigwerkstatt in Bochum zu Gute. Dort ist der Aus- und Umbau des dringend benötigten Lagers und einer Küche zur selbstständigen Versorgung der 120 Beschäftigten geplant. Durch diese Maßnahmen entstehen in Bochum insgesamt 10 öffentlich finanzierte und weitere 20 freifinanzierte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Gemeinsam mit der Familie Westhoff begehen die Beschäftigten und das Kollegium der Werkstätten Gottessegen sowie der Trägerverein Christopherus-Haus e.V. eine Feierstunde anlässlich der Stiftungsgründung.

Die musikalische Begleitung übernimmt der Chor „Blagovist“ aus Kiew mit volkstümlichen russischen und ukrainischen Liedern. Wir freuen uns, den vor allem im osteuropäischen Raum bekannten Chor, während seiner Konzertreise durch Teile Nordrhein-Westfalens in den Werkstätten Gottessegen begrüßen zu dürfen.

### **Programm:**

Einlass in den großen Saal der Werkstätten Gottessegen	13.30 Uhr
Einstimmung durch den Chor „Blagovist“	13.45 Uhr
Begrüßung durch Norbert Zimmering, Vorstand des Christopherus-Haus e.V.	13.50 Uhr

## Presse-Information Januar 2008

Ansprache durch Michael Fischer, Sozialer Dienst der Werkstätten Gottessegen	14.00 Uhr
Musikalischer Beitrag	14.15 Uhr
Gedanken der Familie Westhoff	14.35 Uhr
Darstellung der Verwendung des Stiftungsvermögens durch Martin Körber, Geschäftsführer der Werkstätten Gottessegen	14.50 Uhr
Zeichnung des Stiftungsdokumentes*	15.00 Uhr
Musikalischer Abschluss	15.10 Uhr

\* Fototermin

Die sozialtherapeutischen **Werkstätten Gottessegen** wurden 1973 auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Gottessegen in Dortmund-Kirchhörde gegründet. 1985 wurde die **Zweigwerkstatt Bochum** eröffnet, die jetzt in Bochum-Wattenscheid, Günnigfeld beheimatet ist. Die Werkstätten Gottessegen sind eine nach § 142 des SGB IX anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM) und seit 1999 nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.

In 24 Arbeitsgruppen werden Eigenprodukte hergestellt z.B. in den Holzwerkstätten, in der Kerzenwerkstatt, der Web- und Nähstube, der Teppichweberei, der Metallwerkstatt sowie der Demeter Bäckerei und Gärtnerei. Wir fertigen oder montieren im Auftrag unserer Kunden oder sind mit Dienstleistungen Zulieferer umliegender Betriebe und der Stadt Dortmund z.B. mit unseren Industrie- und Montagegruppen, der Wäscherei, den Landschaftspflegegruppen und den Papierwerkstätten.

Das vielfältige Angebot und ein bewusstes Sozial- und Kulturleben sowie vielfältige Therapien ergänzen sich in der Förderung des Einzelnen.

Ihre Ansprechpartner:  
Martin Körber und Jens Geerdes  
Geschäftsführer der Werkstätten Gottessegen  
Tel. (02 31) 97 38-140  
e-Mail: martin.koerber@wfb-gottessegen.de  
e-Mail: jens.geerdes@wfb-gottessegen.de

Ihr Ansprechpartner:  
Anke Kock  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (02 31) 97 38-127  
e-Mail: anke.kock@wfb-gottessegen.de